



Pressemitteilung

20.000 Euro für Ukraine-Hilfe der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

BRH Bundesverband Rettungshunde unterstützt Hilfskonvoi

Hünxe, 27. Mai 2022: Heute übergab Dr. Henri Paletta, 1. Vizepräsident des BRH Bundesverband Rettungshunde, dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro. Grund der Übergabe war eine Anfrage zur Übernahme der Logistikkosten für einen aus 21 Fahrzeugen bestehenden Hilfskonvoi für die Ukraine. Dank der hohen Spendenbereitschaft der Menschen in Deutschland konnte der BRH die Übernahme der Logistikkosten zusagen.

Spenden in Höhe von 1 Million Euro ermöglichten dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz die Anschaffung von neun Feuerwehrfahrzeugen, zwei Kippnern, fünf Bussen und vier Radladern für die Ukraine. Die Spenden stammen von privaten Unternehmen und Feuerwehren aus ganz Deutschland, die auf den Hilferuf aus der Ukraine so großzügig reagierten.

Am 27. April startete der Hilfskonvoi mit 44 Fahrern der Feuerwehr des Kreises Cochem-Zell in Treis-Karden in Richtung Krakau. Dort wurden die Fahrzeuge und Hilfsgüter an Mitglieder des ukrainischen Katastrophenschutzes übergeben. Diese stellten den Weitertransport der Fahrzeuge nach Odessa und Charkiw sicher.

In Zusammenarbeit mit Initiator Lars Bogdanski und dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz konnten zusätzliche Hilfsgüter für Waisenhäuser und Tierheime sowie weitere wichtige Hilfsmittel für den Katastrophenschutz beschafft werden, die mit dem Hilfskonvoi auf die Reise gingen.

Die anfallenden Logistikkosten wurden vom BRH Bundesverband Rettungshunde gerne übernommen. Dank der hohen Spendenbereitschaft der deutschen Bürger, die den BRH Bundesverband Rettungshunde direkt oder über „Aktion Deutschland Hilft“ so großzügig unterstützen, konnten wir nicht nur den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz helfen, sondern auch die Menschen in der Ukraine mit bisher 60 Tonnen Hilfsgütern im Wert von mehr als 1,5 Millionen Euro unterstützen. Weitere Hilfe in Form medizinischer Geräte, mobilen Waschstationen und anderen wichtigen Gütern sind in Beschaffung.

Pressekontakt:

Gerlinde Neubauer | +49 175 596 23 10 | medien@bundesverband-rettungshunde.de

**BRH Bundesverband
Rettungshund e.V.**

Geschäftsstelle
Lindhagenweg 20
D-46569 Hünxe
Telefon
+49.2858.3898580
Telefax
+49.2858.3898582

Pressesprecherin
Gerlinde Neubauer
T +49.175.5962310

medien@bundesverband-rettungshunde.de

www.bundesverband-rettungshunde.de

Der Verein ist als
gemeinnützig und
besonders
förderungswürdig
anerkannt.

Vereinsitz
Freiburg

Registergericht
Amtsgericht Freiburg im
Breisgau
Register Nr. VR 300165

**Kostenlos - aber nicht
umsonst!**
Die Einsätze werden
kostenfrei durchgeführt.

Hunde retten Menschen.



Downloadlink Fotos: bitte Pressekontakt kontaktieren
Veröffentlichung frei in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung



Der 1976 gegründete BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. ist mit über 2.000 aktiven Mitgliedern die größte und älteste Rettungshundeorganisation. Eine Säule des Verbandes ist die Suche nach vermissten oder verschütteten Personen im In- und Ausland. Die zweite Säule ist die nationale und internationale humanitäre Hilfe. Hier arbeitet der BRH erfolgreich mit seiner Auslandsorganisation I.S.A.R Germany zusammen. So profitieren Menschen in Not von der gebündelten Kompetenz von zwei starken Organisationen.